



Wohnen mit Aussicht

KLINGNAU (tf) – Der Hang zwischen Föhrenweg und Chisweg ist steil. Der Föhrenweg liegt direkt am Waldrand und wer dort oben steht, dem bietet sich eine herrliche Aussicht aufs Untere Aaretal und das Kirchspiel. Zudem liegt das Gebiet an ruhiger Lage, abseits der alltäglichen Hektik. Hier oben, so stellt man sich vor, lässt sich gut abschalten, hier oben ist ein Ort an dem man die Seele sicher gut baumeln lassen kann.

Dass die Parzelle 1735 eine Parzelle mit Potenzial ist, das hat auch die Multilevel GmbH, die in Reiden im Kanton Luzern daheim ist, erkannt. Sie realisiert hier am Föhrenweg 43 an bester Lage drei neue Terrassenhäuser. Auf Klingnau aufmerksam wurde die Firma aus dem Luzernischen, weil eine Bank in der Region eine Empfehlung ausgesprochen hatte.

Kein Zufall also, dass Alexander Brun im Namen der Parzellen-Grundeigentümerin BK GU AG – BK steht für Brun Kompetenz, die Firma ist ebenfalls aus Reiden – am Spatenstich festhält, dass etwas Erfolgreiches immer mit einer schlauen Empfehlung beginne. Wie Brun weiter ausführt, habe jede der drei, 150 m² grossen Terrassenwohnungen, ihre eigenen Vorzüge. Alle seien lichtdurchflutet, die unterste Wohnung punkte mit Gartenflächen und grosszügiger Terrasse, sei mit offenem Grundriss gebaut und ideal für eine kinderreiche Familie. Die oberste Wohnung locke gleich mit mehreren Dachterrassen und separatem Hintereingang. Die Mittelwohnung ist bereits verkauft. Die Garage liegt hangseitig zuoberst auf der Parzelle und das gesamte Bauprojekt ist per Lift vollumfänglich

Verdichtung im Kern

Für Alexander Brun von der BK GU AG ist das Untere Aaretal ein Gebiet mit Chancen. Er betont, dass der Kanton Aargau als Wohnkanton äusserst interessant sei für Menschen, die beispielsweise in Zürich arbeiteten. Die Verbindungen ins Zentrum seien gut und es gebe Potenzial für Verdichtung. Bruns Firma ist nicht nur in den Neubau von drei Terrassenwohnungen in Klingnau involviert, zusammen mit der Familie Häfeli realisiert sie auch ein 8-Familienhaus an der Brühlstrasse. «Mehrere Generationen der Familie Häfeli haben hier an der Brühlstrasse

in einem harmonischen Quartier aufwachsen und sich entfalten können. Heute jedoch steht die Bauherrschaft Häfeli, vertreten durch mehrere Generationen, am Wendepunkt zu einem mutigen Schritt in die Zukunft. Acht neue Familien sollen mittels 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf rund 900 m² an diesem idyllischen Ort die gleichen Lebensqualitäten erfahren und geniessen können, wie die Bauherrschaft selber», sagt Brun am zweiten Spatenstich. In anderen Kantonen, so Brun abschliessend, wären vergleichbare Parzellen längst verbaut worden, hier aber biete sich die Chance von qualitativer Verdichtung.

rollstuhlgängig erschlossen und somit, wie Brun sagt, «auch für Lebensabend-Geniesser» ideal ausgerüstet.

Der Spatenstich ist vor einigen Tagen erfolgt, die Bauherrschaft rechnet mit einer Bauzeit von zehn Monaten.